

PRESSEMITTEILUNG

„Cultural Bridge“ – Brücken zwischen Deutschland und Großbritannien

Fonds Soziokultur fördert Kultur-Kooperation mit gesellschaftlicher Wirkung

- **Zwei Förderbereiche:** Neue und bestehende Partnerschaften
- **Anträge stellen:** Vom 14.09.2022 bis 26.10.2022 ist das Antragsportal geöffnet
- **Online-Infoveranstaltungen:** Informations- und Matchmaking-Sessions

„[Cultural Bridge](#)“ ist ein neues internationales Förderprogramm für soziokulturelle Zusammenarbeit zwischen britischen und deutschen Einrichtungen der Kulturellen Teilhabe. Offen ausgeschrieben ist nun die [Förderrunde](#) zur bilateralen Zusammenarbeit für das Jahr 2023/24. Nach einer erfolgreichen Pilotphase 2021-2022 zielt das Programm darauf ab, neue Beziehungen aufzubauen, sozialen Wandel durch verschiedene Kunstformen und gemeinschaftliche kulturelle Praxis zu gestalten sowie die kulturelle Demokratie zu fördern.

Das neue Programm wurde 2021 vom British Council, Arts Council England, Arts Council of Northern Ireland, Creative Scotland, Wales Arts International, Goethe-Institut London und dem Fonds Soziokultur nach dem Modell eines bestehenden Programms des Fonds gemeinsam entwickelt. Sieben Partnerschaften konnten in der Pilotphase gefördert werden. Sie zeigen, wie groß der Bedarf und Nutzen des Austausches auf dem Feld der „Community Art“, der gesellschaftlich relevanten Kulturarbeit, ist. An den Erfolg anknüpfend, sind dieses Jahr erneut Organisationen und Einrichtungen mit Sitz in Großbritannien und in Deutschland eingeladen, sich zu bewerben. Die geförderten Projekte arbeiten in Partnerschaft mit mindestens einer teilnehmenden Organisation aus den vier Ländern des Vereinigten Königreichs (England, Wales, Schottland oder Nordirland) und mindestens einer Organisation aus Deutschland im Feld soziokultureller Praxis und Vernetzung.

Förderbereiche: Neue und bestehende Partnerschaften der gesellschaftlichen Kulturarbeit

Das Fördervolumen für das Programm beträgt 180.000 Pfund (ca. 209.000 EUR) und erstreckt sich auf die beiden Säulen „Neue Partnerschaften“ und „Bestehende Partnerschaften“. In der ersten Säule werden zwischen 5.000 und 10.000 Pfund pro Kooperation vergeben. In der zweiten Säule können bis zu 30.000 Pfund pro Vorhaben beantragt werden. Weiterführende Informationen zu den beiden Säulen (TIER 1, TIER 2), dem Antragsprozess, den Bedingungen und den Auswahlkriterien sind [hier](#) und im [Leitfaden](#) auf Englisch zu finden.

Fonds Soziokultur e.V.
Weberstraße 59 A
53113 Bonn

Fon (02 28) 97 144 79-0
presse@fonds-soziokultur.de
www.fonds-soziokultur.de



Geschäftsführung
Mechthild Eickhoff

Ansprechpartnerin
Tabea Deckers
Andrea Weiss
Mechthild Eickhoff

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

FONDS SOZIOKULTUR

Anträge stellen: Antragsportal auf Englisch

Am 14.09.2022 öffnet das Antragsportal für „Cultural Bridge“. Bis zum 26.10.2022 (12:00 Uhr ENG, 13:00 Uhr DE) können Einrichtungen der soziokulturellen und Community-Arbeit in Deutschland und dem Vereinigten Königreich ihre Anträge gemeinsam stellen. Zur Orientierung steht ein [Leitfaden](#) auf Englisch zur Verfügung.

Online-Infoveranstaltungen: Informations- und Matchmaking-Sessions auf Englisch

Am 06. und 08.09.2022 finden zwei Informations- und Matchmaking-Sitzungen für Organisationen statt, die Unterstützung bei der Auswahl nach einem/r möglichen „Cultural Bridge“-Partner*in suchen. [Hier](#) geht es zur Anmeldung. Das gesamte „Cultural Bridge“-Programm ist in englischer Sprache.

Hintergrundinformationen

„Cultural Bridge“ ist ein partnerschaftliches Förderprogramm von sieben führenden Kultureinrichtungen in Deutschland und dem Vereinigten Königreich mit dem Ziel, kulturelle Brücken zwischen Großbritannien und Deutschland nach dem Brexit aufrecht zu erhalten. Gemeinsam mit dem Arts Council England, dem Arts Council of Northern Ireland, dem Arts Council of Wales/Wales Arts International, Creative Scotland und dem Goethe-Institut London hat der Fonds Soziokultur das Programm 2021 gestartet.



Supported by
The National Lottery[®]
through Creative Scotland



Im Fokus steht die Förderung grenzübergreifender Zusammenarbeit zwischen den britischen Nationen (Wales, Schottland, Nordirland, England) und deutschen soziokulturellen Einrichtungen in verschiedenen Disziplinen. Die erfolgreichen Projekte aus dem Pilotprogrammjahr 2021/2022 werden [hier](#) vorgestellt.

Fonds Soziokultur e.V.
Weberstraße 59 A
53113 Bonn

Fon (02 28) 97 144 79-0
presse@fonds-soziokultur.de
www.fonds-soziokultur.de



Geschäftsführung
Mechthild Eickhoff

Ansprechpartnerin
Tabea Deckers
Andrea Weiss
Mechthild Eickhoff

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien